



Die Beschattungslösung mit Siemens-Komponenten garantiert im Inneren des Quadrolith stets angenehme Temperaturen.

Goldrichtig mit schlaun Jalousien

Er fällt auf, der sechsstöckige Quadrolith mit seiner goldenen Fassade und den zwei oberen Geschossen, die zu schweben scheinen. Dezent in edlem Schwarz gehalten sind dagegen die Jalousien, die mit Komponenten von Siemens gesteuert werden und Teil einer umfassenden KNX-Lösung sind.

An bester Lage in Baar entsteht der Quadrolith mit insgesamt 29'850 m² vermietbarer Fläche für 1000 Arbeitsplätze. Für angenehme Arbeitsbedingungen sorgen nicht nur die hochwertige Bauweise und lauschige Innenhöfe, sondern auch moderne Technik. Die Gebäudeautomation basiert auf dem internationalen KNX-Gebäudesystem-Standard – so auch die Beschattungslösung, die mit Siemens-Komponenten ausgestattet ist.

Scheint die Sonne auf das Gebäude, erfassen dies zwei Wetterstationen auf dem Dach und die Jalousien schliessen vollautomatisch. Dadurch heizen die Innenräume im Sommer nicht bereits in den Morgenstunden auf und es lässt sich Energie bei der Klimatisierung sparen. Abends und am Wochenende sind die Jalousien geschlossen – ausser bei starkem Wind. Messen die Windsensoren zu hohe Werte, fahren die Jalousien automatisch hoch.

Intelligent und alltagstauglich

Oft wird geklagt, dass automatische Beschattungssysteme je nach Wetter ständig hoch- und herunterfahren. Dies verhindert der Automatisierungsspezialist swisspro beim Quadrolith mit einem pragmatischen Ansatz: Einmal unten, bleiben die Jalousien, wo sie sind. Wer möchte, kann die Steuerung jederzeit manuell bedienen und mehr Licht in den Raum lassen.

Der Standortleiter von swisspro AG in Baar, Erich Hürlimann, erläutert, warum er auf Siemens setzt: «Wir suchten ein System, das wir selber technisch unterhalten können. So können wir je nach Innenausbau unterschiedliche Anforderungen erfüllen und der Gebäu-

swisspro AG

Die swisspro Gruppe beschäftigt schweizweit an 18 Standorten rund 1'000 Mitarbeitende. Die Dienstleistungen der zur Gruppe gehörenden swisspro AG umfassen die Beratung, Realisierung, Wartung und den Betrieb für Elektrotechnik, Kommunikations- (ICT/UCC) und Gebäudeinformatiklösungen (BCT).

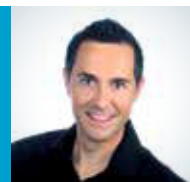
deunterhalt wird einfacher. Diese Anforderungen erfüllen nur die Komponenten von Siemens. Zudem blicken wir auf eine langjährige gute Zusammenarbeit mit Siemens zurück und stossen immer auf offene Ohren.»

Flexibel, langlebig und kostenoptimiert

Die Bauherrin Alfred Müller AG legt grossen Wert auf einen flexiblen Mieterausbau ihrer Gebäude. Im Rohbau ist die Raumaufteilung noch gänzlich unbekannt. Ob Grossraum- oder Einzelbüros – die Jalousien sollen individuell steuerbar sein. Je nach Ausbau müssen viele Bedienelemente installiert werden, dazu Hürlimann: «Wir haben Jalousieaktoren von Siemens gewählt, welche mit freien Binäreingängen kombiniert sind. So konnten wir konventionelle Taster installieren und die Kosten optimieren.» Auch Qualität und Langlebigkeit der Produkte von Siemens überzeugen. Die Lebensdauer der Jalousieaktoren und der weiteren Bauteile ist sehr hoch. Verkaufsingenieur René Dahindin von Siemens bestätigt: «Ich weiss von Anlagen, in denen seit den Anfängen von KNX vor 25 Jahren immer noch dieselben Systemgeräte von uns voll funktionsfähig im Einsatz sind.»

Weitere Informationen

Siemens Schweiz AG
Markus Imgrüt
Telefon: 0585 579 367
markus.imgruet@siemens.com



Der Smart Thermostat gibt den Bewohnerinnen und Bewohnern der Überbauung Baumgarten einen Vorgeschmack auf das Smart Home der Zukunft.

Wohlfühlklima dank Smart Home

In der Überbauung Baumgarten im aargauischen Stetten wurde dieses Jahr die Heizungsanlage erneuert, da die bestehende Stückholzanlage aus den 80er Jahren in die Jahre gekommen war. Mit der neuen Heizungsanlage wurden die elf Reihenheimefamilienhäuser auch mit dem Smart Thermostat von Siemens ausgestattet. Die moderne Technik macht die Gebäude intelligent sowie energieeffizient und gibt den Bewohnern einen Vorgeschmack auf das Smart Home der Zukunft.

Ein immer wichtig werdender Faktor bei der Planung von Neubauten oder Renovierungen spielt heutzutage die Einbindung der Geräte ins Internet of Things (IoT) und die Entwicklung von Wohnungen zum Smart Home. Auch in der Überbauung Baumgarten, wo die Stückholzanlage ersetzt und ans örtliche Fernwärmenetz angeschlossen wurde, war dies ein zentraler Bestandteil. Die Allotherm AG, ein Unternehmen für Planung von Fernwärmanlagen, wurde mit der Modernisierung der Heizungsanlage beauftragt und kümmerte sich um die Planung der IoT-Produkte. «Den Smart Thermostat hatten wir ausgeschrieben, weil wir einen einfachen Ersatz des bestehenden Reglers gesucht haben», erklärt Christian Bieri, Leiter Energietechnik bei Allotherm. Die Vorteile der neuen IoT-Produkte sind gemäss Bieri der flexible Einsatz und die praktische Anwendung. «Für den Smart Thermostat von Siemens haben wir uns wegen der einfachen und praktischen Anwendung entschieden», so Bieri weiter.

Einfache, schnelle Installation und Inbetriebnahme

«Der Smart Thermostat von Siemens ist schnell anzuschliessen, klein und platzsparend», ergänzt Daniel Schmidt. Der Projektleiter Heizung, Lüftung, Sanitär bei der Firma Zenobini AG hat sich um die Installation und Inbetriebnahme der Smart Thermostats gekümmert. Die Inbetriebnahme sei intuitiv und selbsterklärend, einen Fachmann von Siemens brauche es dazu nicht. Neben dem Smart Thermostat hat die Zenobini AG auch neue Kombiventile und Antriebe von Siemens installiert. Diese regulieren effizient die Wassermengen und die Temperaturen und stellen den hydraulischen Ab-

gleich sicher. Dadurch wird effizient Energie eingespart. Auch Daniel Schmidt sieht im Trend «Smart Home» eine grosse Zukunft: «Unsere Welt wird mehr und mehr vernetzt, das Leben wird dadurch vereinfacht und organisierter.» Den Smart Thermostat kann er auf jeden Fall weiter empfehlen. Er sei vielseitig einsetzbar und lässt sich an verschiedene Gegebenheiten anpassen.

Moderne Technik macht das Haus intelligent

Die Handhabung des Smart Thermostats überzeugt die Bewohner in Stetten: «Die Bedienung der App und des Thermostaten ist logisch und wirklich einfach», erzählt Werner Blaser mit dem Smart Phone in der Hand. Energieeffizienz ist für ihn ein wichtiges Thema. Dank der neuen Heizung und den Smart Home Funktionen weiss sein Haus nun selbst, wann geheizt werden muss, damit es zum Beispiel am Morgen um 7 Uhr schön warm ist.

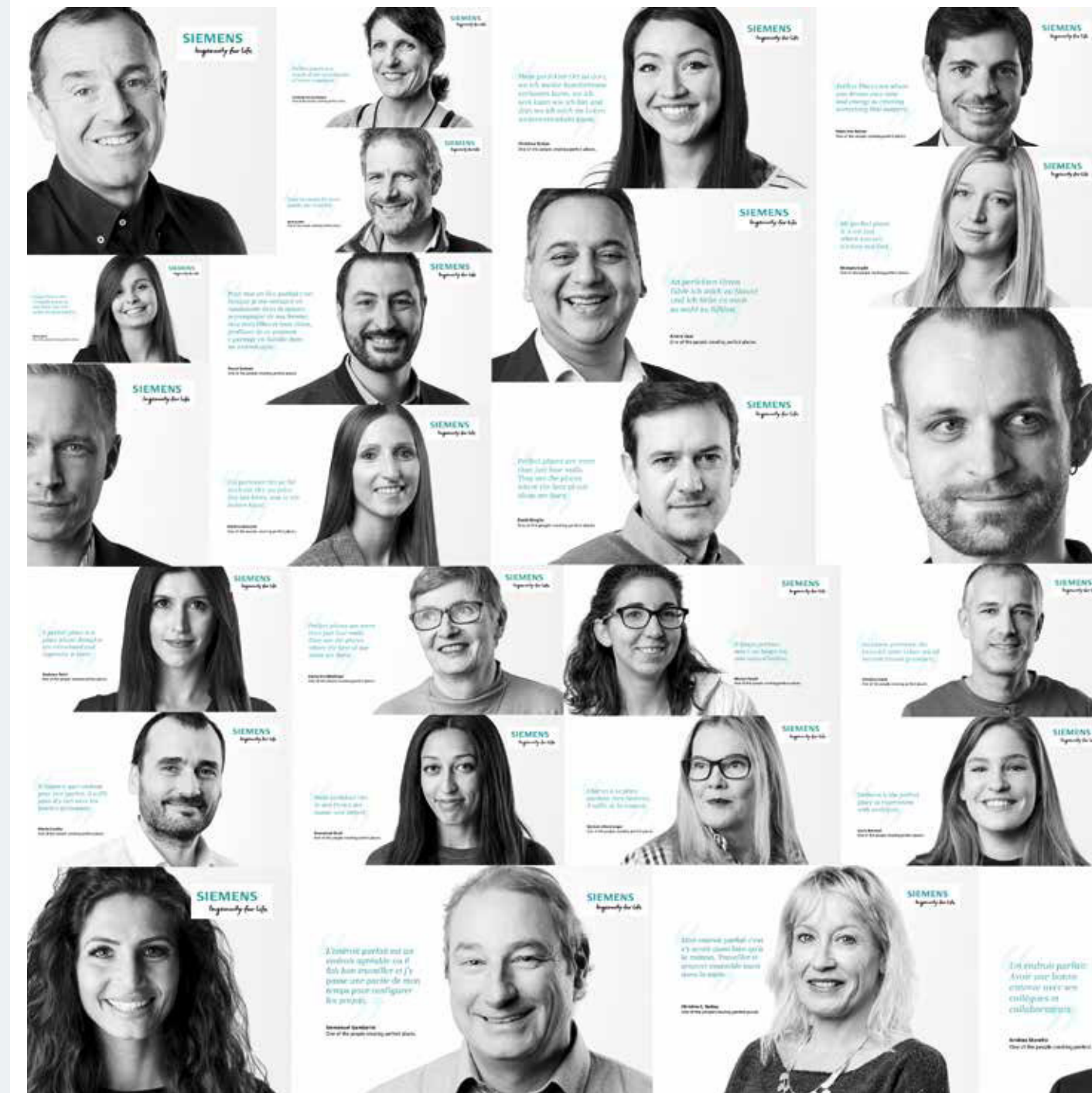
Auch Claudia Hoppler, ebenfalls eine Bewohnerin der Überbauung Baumgarten, die den neuen Smart Thermostat bei sich zu Hause installiert hat, äussert sich positiv. «Ich habe die App zur Bedienung des Smart Thermostats bereits heruntergeladen und kann die Temperatur in meiner Wohnung aus der Ferne regulieren.»

Der Smart Thermostat kann im Fachhandel oder bei Siemens Schweiz bestellt werden.



Weitere Informationen

Siemens Schweiz AG
Markus Imgrüt
Telefon: 0585 579 367
markus.imgruet@siemens.com



Über 130 Siemens-Mitarbeitende an 11 Standorten in der ganzen Schweiz nahmen an der Perfect Places Kampagne teil.

«Perfect Places» von Gossau bis Plan-les-Ouates

Siemens digitalisiert die unterschiedlichsten Gebäude und realisiert individuell zugeschnittene Lösungen. Was macht aber diese Projekte zu «Perfekten Orten»? Unsere Mitarbeitenden erzählen es im Rahmen der Perfect Places-Kampagne.

Im November und Dezember 2018 hatten alle Building Technologies Mitarbeiter der Siemens Schweiz AG die Gelegenheit professionell fotografiert und so Teil der «Perfect Places» Kampagne zu werden. Von Gossau in St. Gallen, Camorino im Tessin bis Plan-les-Ouates in Genf: Unsere Mitarbeiter konnten in ihren eigenen Büroräumlichkeiten an einem professionellen Shooting teilnehmen. 11 Siemens Standorte wurden besucht, rund 140 Portraits geschossen, 8 Videos gedreht. Zuvor wollten wir aber wissen: Was macht für unsere Mitarbeiter ein Ort zum perfekten Ort?

Mehr als nur vier Wände

Wir verbringen nahezu unser ganzes Leben in Gebäuden. «Perfect Places» erzählt davon, wie sich jeder dank perfekten Gebäuden entfalten kann. Die Idee hinter «Perfect Places» wird nicht nur in der Schweiz, sondern an allen Building Technologies Niederlassungen weltweit kommuniziert. Unsere innovativen Lösungen bilden Wohlfühlloosen, schaffen Platz für Kreativität, sparen Energie ein, bieten Sicherheit. Ganz gleich ob in der Schule oder zu Hause, in einem Büro oder in einer Industrieumgebung. Für unsere Mitarbeitenden bedeutet dies, «perfekt» für jeden Ort aufs Neue zu definieren – und diese Visionen mit ihrer Arbeit zu verwirklichen. Während eines ganzen Jahres stehen deshalb unsere Mitarbeitenden im Fokus der «Perfect Places» Kampagne.

Vom Werkstudenten bis zum Ableitungsleiter

So verschieden die Orte sein können, so verschieden sind auch unsere Mitarbeiter. Die Vielfalt an Erfahrungen, Werdegängen und Disziplinen ermöglicht es Siemens, jedes Gebäude auf seine eigene

Art und Weise zu perfektionieren. Ziel der Kampagne war es deshalb, diese Vielfalt der Mitarbeitenden innerhalb von Building Technologies ins Zentrum zu stellen. Mitarbeiter aus allen Schweizer Sprachregionen, Abteilungen, Altersklassen und Funktionen nahmen teil und sind Bestandteil der Kampagne. Ob Werkstudent oder beinahe-Pensionär, kamerascheu oder mit Modelerfahrung: Jeder Mitarbeitende wurde vom Fotografen professionell betreut und ins beste Licht gerückt. Im Vorfeld reichten alle Mitarbeitende ihr Statement ein, was für sie persönlich einen Ort zum perfekten Ort macht. Ihre Antworten bilden den Kern der Kampagne.

Für jeden ein perfekter Ort

Von ausgewählten Mitarbeitern wurden Videosequenzen gedreht und Bilder für die externe Kommunikation konzipiert. Diese werden die Botschaft von «Perfect Places» an Messen und über soziale Netzwerke verbreiten. Ausserdem wurden aus den geschossenen Portraits aller Teilnehmer Plakate gedruckt und intern verbreitet. Jeder Mitarbeiter kann sein persönliches Plakat platzieren, wo er möchte – direkt am Arbeitsplatz, im Sitzungszimmer oder im Home-Office. Aber was macht denn nun für unsere Mitarbeitenden einen Ort zum perfekten Ort? Viele empfinden einen Ort als perfekt, wenn er ein Gefühl von Sicherheit vermittelt. Oder wenn er wandelbar ist und Freiheiten bietet. Für die meisten bedeutet ein perfekter Ort aber, sich zu Hause zu fühlen.

Und wie sieht Ihr «Perfect Place» aus?



Weitere Informationen

Marc Maurer
Siemens Schweiz AG
Telefon: 0585 581 164
marc.maurer@siemens.com

